

Lösungen der Aufgaben Makroökonomie

7 AD-AS Modell

01 Zusammensetzung AD

$$AD = C + I + G + (X - M)$$

= Privater Konsum + Bruttoinvestitionen + Staatlicher Konsum + (Exporte - Importe)

02 Bewegungen contra Verschiebungen AD

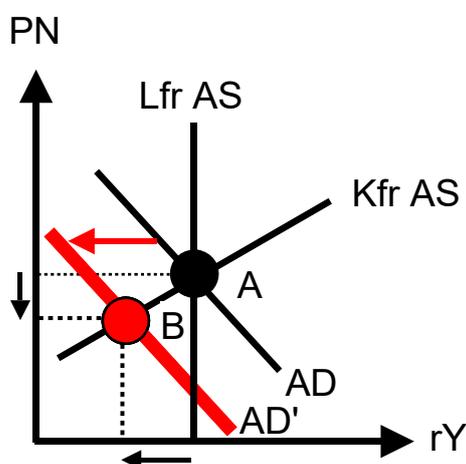
Bewegungen entlang der AD-Kurve: Diese betreffen die Beziehung zwischen Preisniveau und realem Bruttoinlandprodukt. Aendern die Preise, bewegen wir uns entlang der AD-Kurve. Die Lage der Kurve ändert in diesem Fall nicht.

Verschiebungen der AD-Kurve: Hier ändert sich die Lage der Kurve. Aendert eine Grösse von AD (siehe Lösung 01), verschiebt sich die Kurve entweder nach links oder nach rechts.

03 Verschiebung der AD-Kurve nach rechts

- 1 Zunahme von C, I, G, X oder Abnahme von M;
- 2 PN ist höher (Inflation) und Arbeitslosigkeit ist tiefer (weil rY höher).

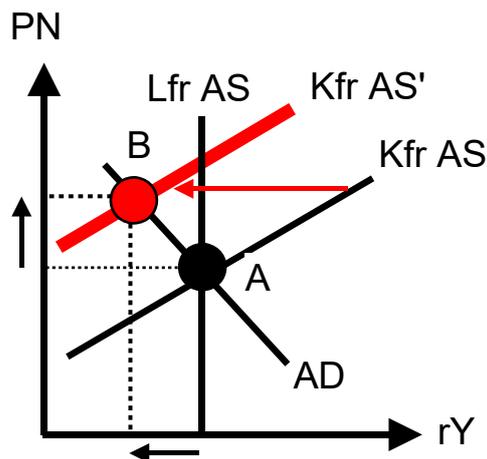
04 Auswirkungen eines Kurssturzes an der Börse



Auswirkungen (B im Vergleich zu A):

- $AD \rightarrow AD'$ (weil die Kapitalanleger ärmer sind und sich beim Konsum zurückhalten)
- PN tiefer (Deflation), Arbeitslosigkeit höher (weil rY tiefer)

05 Auswirkungen von Notschlachtungen von Nutztieren



Auswirkungen (B im Vergleich zu A):

- Kfr AS \rightarrow Kfr AS'
- Es gibt Inflation und die Arbeitslosigkeit nimmt zu (weil rY tiefer)

06 Verschiebungen der AD- und AS-Kurve

Inflation: Verschiebung AD nach rechts, kfr AS nach links
Höhere Arbeitslosigkeit: Verschiebung AD nach links, kfr AS nach links

07 Verschiebungen der AD- und AS-Kurve

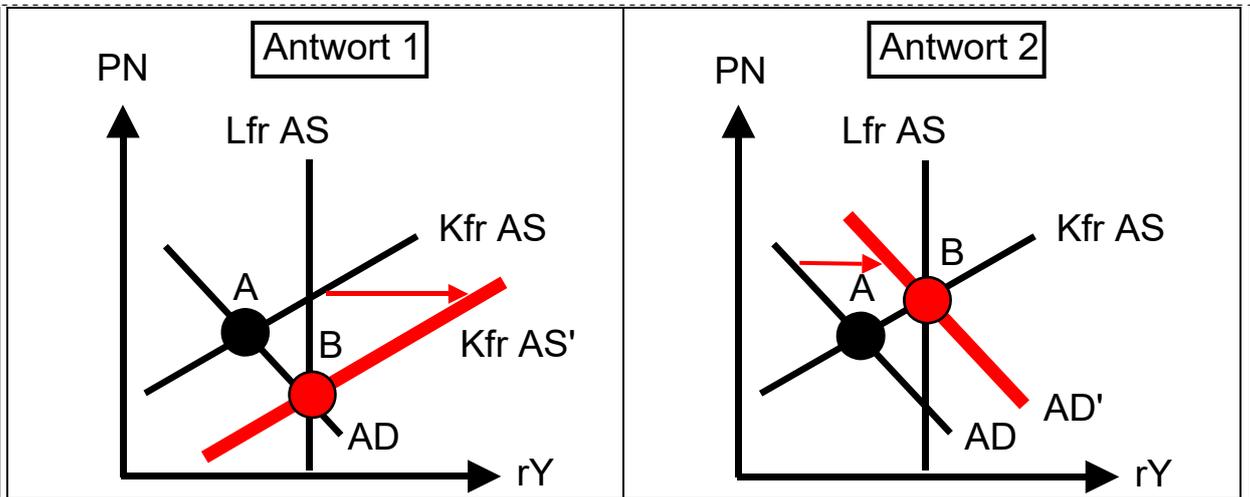
- ① Verschiebung AD nach rechts
- ② keine Verschiebung, weil Bewegung entlang der Kurve
- ③ Verschiebung kfr AS nach rechts
- ④ Verschiebung AD nach rechts
- ⑤ Verschiebung kfr AS nach links

08 Vom kurzfristigen zum langfristigen Gleichgewicht

- 1 Beim Gleichgewicht A ist die Wirtschaft in einer Rezession. Falls die Löhne und die anderen Produktionskosten **flexibel** sind, sinken diese, und die kfr AS-Kurve verschiebt sich nach rechts.
- 2 Sind die Löhne und die anderen Produktionskosten trotz Rezession **starr**, muss der Staat mit der Finanzpolitik (zusätzlicher staatlicher Konsum oder Steuer-senkungen) dafür sorgen, dass sich die AD-Kurve nach rechts verschiebt, bis das langfristige Gleichgewicht erreicht wird.

Grafische Darstellung der beiden Varianten (Seite 3 oben):

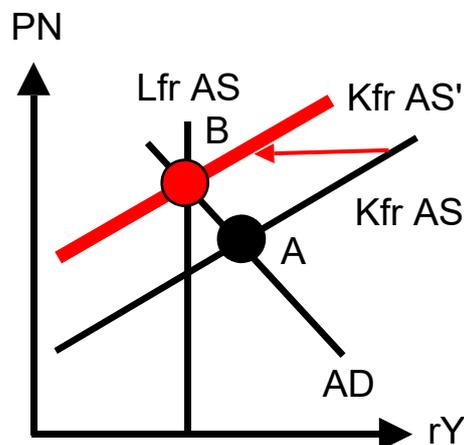
08



09

Vom kurzfristigen zum langfristigen Gleichgewicht

Da die Löhne flexibel sind, steigen diese angesichts des wirtschaftlichen Booms. Deshalb verschiebt sich die kurzfristige AS-Kurve nach links, bis das langfristige Gleichgewicht erreicht ist.

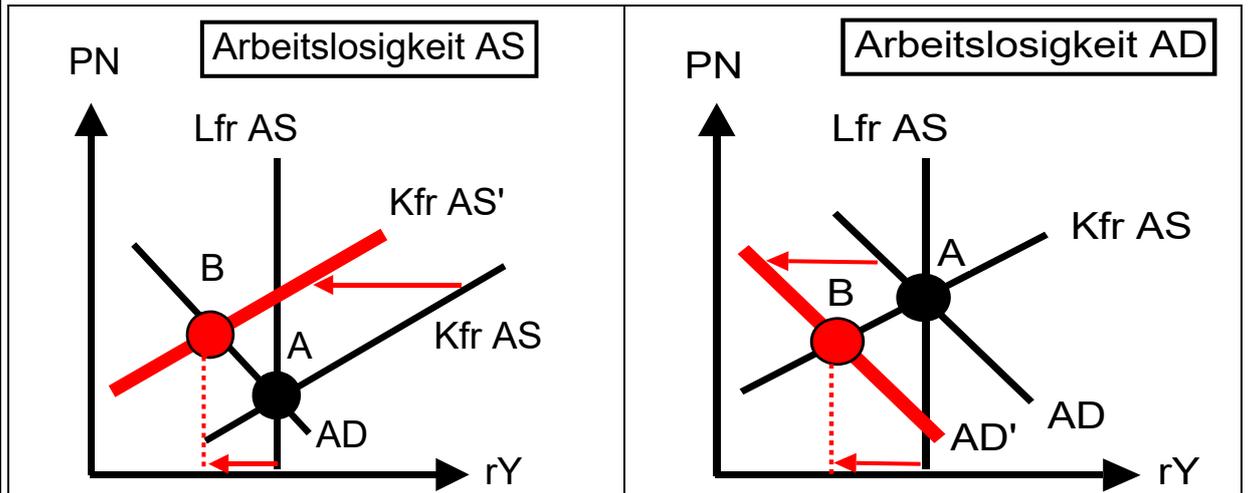


10

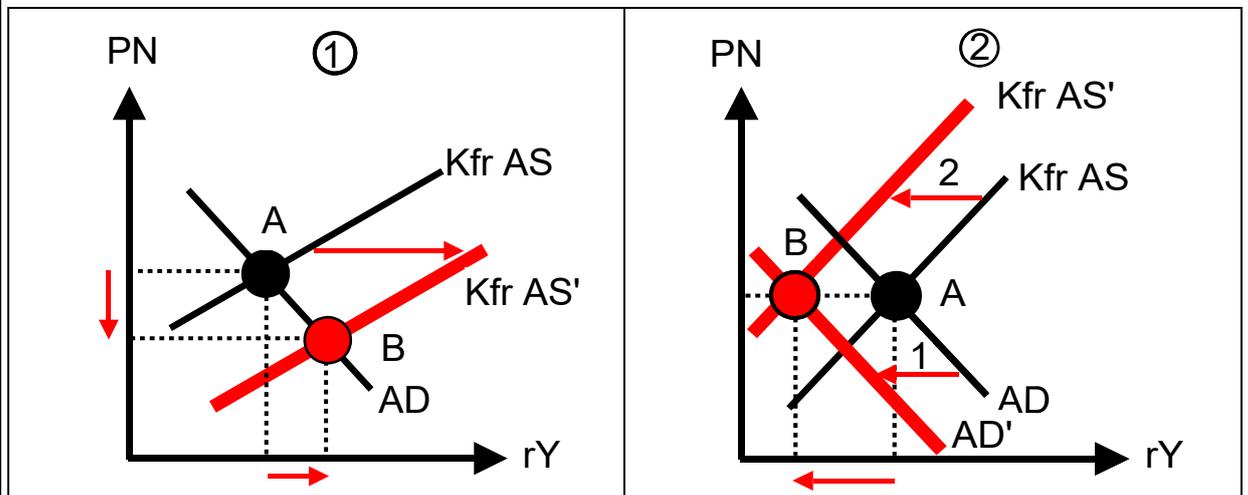
Verschiebung der langfristigen AS-Kurve

Durch die Verschiebung nach rechts ist das Wirtschaftspotential gestiegen, d.h. es hat entweder Wachstum stattgefunden oder ein Element des Wirtschaftspotentials ist stark erhöht worden (z.B. die Zahl der Arbeitskräfte im Falle von Einwanderung).

11 Arbeitslosigkeit



12 Verschiebung der AD- und AS-Kurve



13 Arten der Inflation

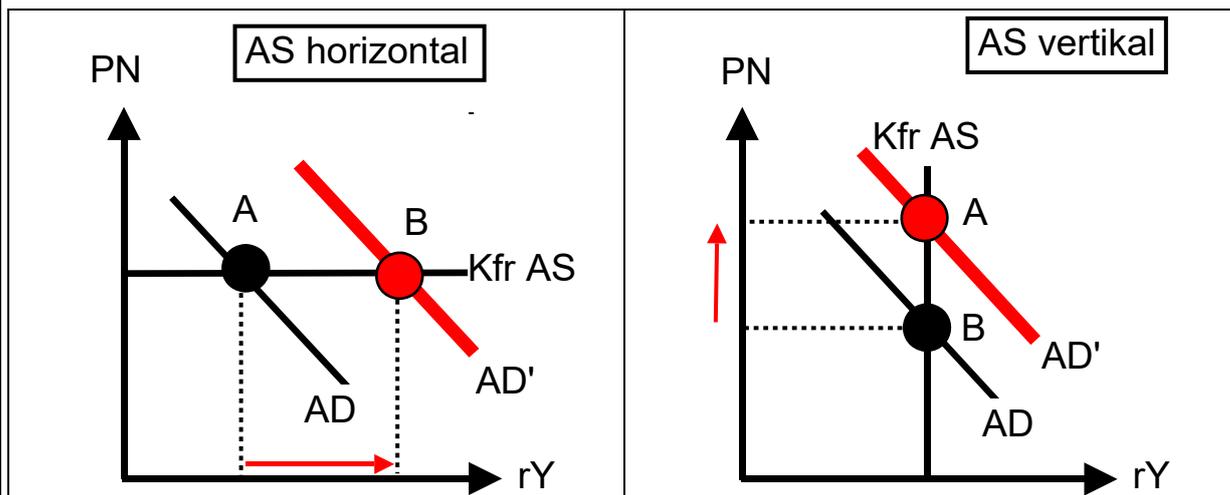
Inflation 1:

Die Inflation wird durch die Verschiebung der kfr AS-Kurve nach links verursacht (Kostendruck-Inflation). rY sinkt, d.h. die Arbeitslosigkeit steigt.

Inflation 2:

Die Inflation wird durch die Verschiebung der AD-Kurve nach rechts verursacht (Nachfragesog-Inflation). rY steigt, d.h. die Arbeitslosigkeit sinkt.

14 AD- und AS-Kurve

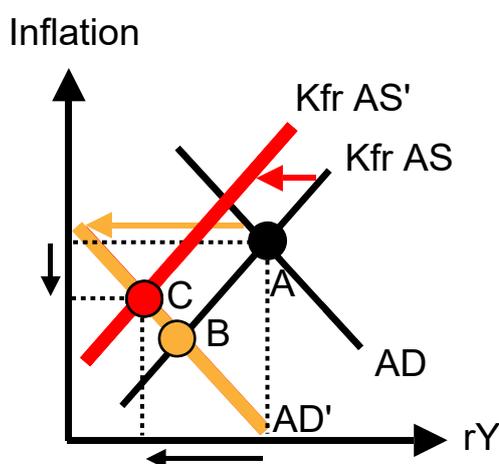


Ergebnisse:

Je kleiner die Steigung der kfr AS-Kurve ist, umso grösser ist die Wirkung auf die Arbeitslosigkeit und umso kleiner die Wirkung auf die Inflation.

Je grösser die Steigung der kfr AS-Kurve ist, umso grösser ist die Wirkung auf die Inflation und umso kleiner die Wirkung auf die Arbeitslosigkeit.

15 Angebots- und Nachfrageschock



Ergebnisse:

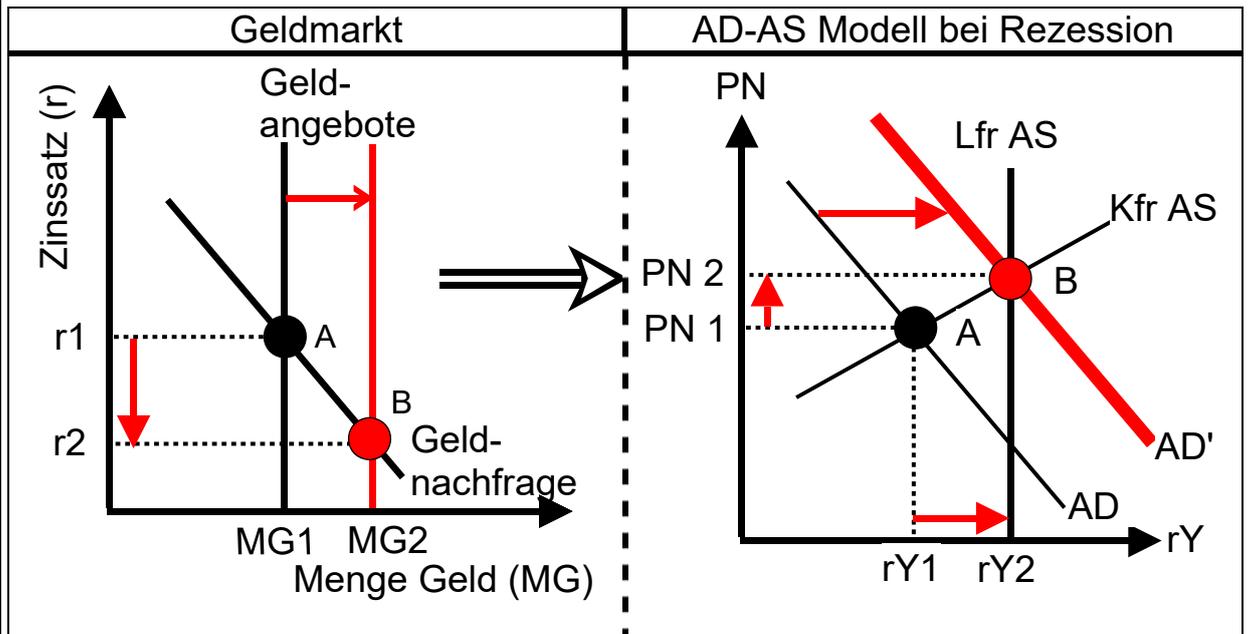
- Sinkendes Preisniveau (Deflation)
- Rückgang rY , damit höhere Arbeitslosigkeit

16 Phillips-Kurve und AD-AS Modell

Vergleich B mit A:

- Inflation und mehr Arbeitslosigkeit
- Die Entwicklung von A nach B entspricht damit nicht dem Verlauf der Phillips-Kurve.
- Es handelt sich um eine Stagflation (Inflation, kombiniert mit Stagnation bzw. Rezession)

17 Geldpolitik und AD-AS Modell



Der tiefere Zinssatz (r_2) beflügelt vor allem die Investitionen. Da diese ein Teil von AD sind, verschiebt sich die AD-Kurve nach rechts.

→ zurück zu den Aufgaben